

Checkliste Schwangerschaft/Elternzeit/Elterngeld

Vor der Geburt

Was?	Wann/Warum?	Wo?	Benötigte Unterlagen
Mutterpass ausstellen lassen	Wird nach Feststellung der Schwangerschaft ausgestellt.	Gynäkologische Praxis	
Die Hochschule über die Schwangerschaft informieren	Keine Frist! Die Schutzmaßnahmen des Mutterschutzgesetzes greifen erst nach Bekanntgabe.	Für Beschäftigte: Vorgesetzte/r, Personalabteilung Für Studentinnen: Frau Blättermann; Leiterin Studierendenbüro (Gisela.Blaettermann@hs-niederrhein.de ; 02151 822-2721)	Ärztliche Bescheinigung
Gehaltsnachweise aufbewahren	Für den Antrag auf Elterngeld müssen die Gehaltsabrechnungen der letzten zwölf Monaten vor Geburt eingereicht werden.		Zwölf Gehaltsabrechnungen vor Geburtstermin
Krankenversicherung prüfen	Abklären bei wem das Kind nachher mitversichert ist; welche Kosten übernimmt die Krankenkasse rund um Schwangerschaft, Geburt und Nachsorge?	Krankenkasse	
ALG II/Sozialgeld beantragen	Studentinnen, die Anspruch auf Bafög haben, erhalten ab der 13. SSW Mehrbedarf und eine einmalige Beihilfe für die Erstausrüstung	Zuständiges Jobcenter	Ausweisdokument, Mutterpass, Einkommensnachweise, Mietvertrag, Heizkosten, Strom, Mitgliedsnummer der Krankenkasse, Versicherungsbeiträge, ggf. Vaterschaftsanerkennung
Beihilfe für Babyerstausrüstung bei Bundesstiftung „Mutter und Kind“ beantragen	Spätestens 20. SSW!	Schwangerschaftsberatungsstelle am Wohnort	Ausweisdokument, Mutterpass, Einkommensnachweise/ALG I und/oder II, Mietvertrag, Heizkosten, Strom, Versicherungsbeiträge, Schulden
Der Hochschule die Dauer der ge-	Spätestens sieben Wochen vor		Der Hochschule die Dauer der geplanten El-

Was?	Wann/Warum?	Wo?	Benötigte Unterlagen
planten Elternzeit mitteilen	dem errechneten Geburtstermin		ternzeit mitteilen
Vaterschaft anerkennen (bei nicht miteinander verheirateten Eltern)	Erfolgt die Vaterschaftsanerkennung vor der Geburt kann der Vater in die Geburtsurkunde eingetragen werden; hat damit ein Mitspracherecht bei Komplikationen während und nach der Geburt	Jugendamt	Ausweisdokumente der Eltern, Geburtsurkunde des Vaters (Original), Mutterpass (vor der Geburt)/Geburtsurkunde des Kindes (nach der Geburt)
Gemeinsames Sorgerecht bekunden (bei nicht miteinander verheirateten Eltern)		Jugendamt; Notar (kostenpflichtig)	Ausweisdokumente der Eltern, Nachweis über die Vaterschaftsanerkennung, Mutterpass/Geburtsurkunde des Kindes
Mutterschaftsgeld beantragen	Frühestens sieben Wochen vor errechnetem Geburtstermin!	Krankenkasse bzw. bei Privat- oder Familienversicherten beim Bundesversicherungsamt (www.mutterschaftsgeld.de)	Ausgefülltes Antragsformular, Vor der Geburt: Bescheinigung des Arztes/Hebamme über errechneten Geburtstermin (Ausstellungsdatum frühestens eine Woche vor der Mutterschutzfrist) Nach der Geburt: Geburtsurkunde
Geburtsort auswählen	Anmeldung etwa zu Beginn der Mutterschutzfrist; Kliniken dürfen Frauen in Wehen nicht abweisen!		Mutterpass, Krankversicherungskarte der Mutter, ggf. Überweisung des Frauenarztes
Nachsorgehebamme suchen		Krankenhaus/Geburtsklinik, Empfehlung der Frauenarztpraxis, Gelbe Seiten, Krankenkassen, Landesverbände der Hebammen	

Sonstiges

Entscheiden, ob man das Nabelschnurblut spenden möchte			
Alle Anträge für nach der Geburt soweit wie möglich ausfüllen			

Was?	Wann/Warum?	Wo?	Benötigte Unterlagen
Geburtsvorbereitungskurs besuchen			
Kinderarzt suchen			
Autositz besorgen			
Geburtstasche packen			

Nach der Geburt

Was?	Wann/Warum?	Wo?	Benötigte Unterlagen
Geburtsurkunde beantragen	Innerhalb von sieben Tagen nach der Geburt! Man erhält neben der Geburtsurkunde automatisch eine Kopie für den Antrag auf Kindergeld, Antrag auf Elterngeld und Antrag auf Mutterschaftsgeld	Zuständige Standesamt (Teilweise übermitteln die Geburtskliniken die Unterlagen an das Standesamt)	Personalausweise, Geburtsurkunden, Eheurkunde, Vaterschaftsanerkennung, Sorge-rechtsbescheid, Geburtsbescheid des Kindes
Mutterschaftsgeld beantragen	Nach der Geburt	Krankenkasse bzw. Bundesversicherungsamts	Mit „Mutterschaftshilfe“ vermerkte Geburtsurkunde, ausgefüllter Antrag
Krankenversicherung für das Kind abschließen	Schnellstmöglich	Gewünschte Krankenkasse	Ausgefüllter Antrag, Kopie der Geburtsurkunde
Hochschule über die Geburt des Kindes informieren	Schnellstmöglich, damit die Hochschule den Mutterschaftsgeldbeitrag berechnen kann	Personalabteilung	Kopie der Geburtsurkunde
Babywillkommenspaket der Hochschule beantragen	Spätestens sechs Monate nach der Geburt	Familienservice	Ausgefüllter Antrag, Kopie der Geburtsurkunde
Kind in die Lohnsteuerkarte eintragen lassen	Schnellstmöglich	Finanzamt	Personalausweis, Kopie der Geburtsurkunde
Kindergeld beantragen	Schnellstmöglich, Rückwirkend bis	Zuständige Familienkasse der	Ausgefüllter Antrag, mit „Kindergeld“ vermerk-

Was?	Wann/Warum?	Wo?	Benötigte Unterlagen
	zu vier Jahre möglich	Bundesagentur für Arbeit	te Geburtsurkunde
Elterngeld beantragen	Schnellstmöglich, da rückwirkend nur für die letzten drei Monate vor Antragserstellung gezahlt wird.	Zuständige Elterngeldstelle (www.familien-wegweiser.de → PLZ-Suche → nächste Elterngeldstelle)	Ausgefüllter Antrag, mit „Elterngeld“ vermerkte Geburtsurkunde, Einkommensnachweise, Bescheinigung der Krankenkasse über die Dauer und Höhe des Mutterschaftsgeldes, Bescheinigung des Arbeitgebers über Arbeitgeberzuschuss zum Mutterschaftsgeld
Evtl. Steuerklassen wechseln bei verheirateten Paaren		Zuständiges Finanzamt	
Kinderzuschlag beantragen	Schnellstmöglich, da nicht rückwirkend gezahlt wird! Sozialleistung des Staates, der an Eltern gezahlt wird, die nicht für den Kindesunterhalt aufkommen können. Voraussetzungen: Anspruch auf Kindergeld, mind. 900 € brutto (Eheleute)/ 600 € brutto (Alleinerziehende), Einkommen übersteigt nicht die Höchstgrenze, Zusammengerechnet mehr Geld zur Verfügung als mit ALG II	Familienkasse der Bundesagentur für Arbeit	Ausgefülltes Antragsformular, Einkommens- und Vermögensnachweise
Unterhaltsvorschuss beantragen (für Alleinerziehende, die zu wenig und/oder unregelmäßig Unterhalt vom anderen Elternteil für das Kind bekommen)	Schnellstmöglich, da rückwirkend nur für einen Monat vor Antragsstellung gezahlt wird.	Jugendamt	Ausgefülltes Antragsformular
Sonstiges			
Mögliche Zusatzversicherungen für das Kind abschließen			

Was?	Wann/Warum?	Wo?	Benötigte Unterlagen
Prüfen, ob die Stadt/der Landkreis sonstige Willkommengelder etc. für Neugeborene anbietet			
Rückbildungskurs besuchen			

